



Der Newsletter informiert Sie regelmäßig über die wichtigsten Neuigkeiten der [Prophoto GmbH](#)

NEWSLETTER

Homepage

www.prophoto-online.de

Die Landschaft ist perfekt in Szene gesetzt, Nebelschwaden ziehen über das Meer, einzelne Sonnenstrahlen brechen durch und verbreiten eine traumhafte Morgenstimmung. Der Photograph ist um halb fünf aufgestanden, das dritte Mal hintereinander, um genau diesen Moment auf Film oder Chip zu bannen. Und zu Hause dann das böse Erwachen: Alle Bilder sind schief, das Meer läuft aus! Wie sich windschiefe Aufnahmen vermeiden lassen, erfahren Interessierte auf unserer Homepage www.prophoto-online.de in der „Photopraxis“ im neuen Beitrag „Der Weg zum geraden Photo“. Mehr als 300 Filme hat der Photograph und Sophie-Smoliar-Scholarship-Award-Preisträger 2004 Herbert Böttcher auf seiner Schifffahrt belichtet, gescannt und den Aufnahmen mittels digitaler Bildbearbeitung einen eigenen künstlerischen Ausdruck verliehen. Was dabei entstanden ist, sind kraftvolle Aufnahmen, die die einzigartige Schönheit bewegter Meere inszenieren. Mehr dazu im neuen Artikel „Bewegte Meere“ in der Photopraxis. Der „Digitale Photokurs“ wurde um den Beitrag „Speicherkarten: Architektur - Transferraten - Schnittstellen - Zusatzfunktionen“ weiter ausgebaut.

Phototip

Sonne, Strand und Digicam

Neulich war in einer Tageszeitung zu lesen, daß die Kamera in den wiederverschließbaren Gefrierbeutel gehört, damit sie vor Sand, Wasser und Salz geschützt ist. Diesem, leider ernst gemeinten Tip der Tageszeitung kann man nur widersprechen und zwar aus mehreren Gründen. Zum Photographieren muß die Kamera aus dem Gefrierbeutel herausgeholt werden - jetzt ist sie nicht mehr geschützt vor Sand, Wasser und Salz. Wird die Kamera in den Gefrierbeutel zurückgegeben, dringt Staub, Sand aber auch eventuell Feuchtigkeit in den Beutel - das erfreut keine Kamera und man hätte sich den Gefrierbeutel auch gleich sparen können. Verweilt die Kamera im Gefrierbeutel während man photographiert, so darf man mit Sicherheit keine scharfen Aufnahmen erwarten. Viele Kamerahersteller bieten Unterwassergehäuse an, die die Kamera vor Staub, Sand und Feuchtigkeit schützen - das ist die einzig wahre Lösung.

Phototip

Normalobjektiv

Normalobjektive haben einen Blickwinkel, der dem des menschlichen Auges entspricht. Aus diesem Grund werden Normalobjektive in der Spiegelreflexphotographie am häufigsten eingesetzt. Möchte man mit dem Normalobjektiv ein größeres Aufnahmefeld erfassen, muß man sich von dem Motiv weiter entfernen. Es gibt jedoch Situationen, wo sich dieser Abstand nicht beliebig ausdehnen läßt, beispielsweise in engen Gassen. Hier kommen die Weitwinkelobjektive zum Einsatz.

Phototip

Große Schärfentiefe

Die große Schärfentiefe eines Objektivs kurzer Brennweite läßt sich gezielt zur Bildgestaltung einsetzen, um beispielsweise alles von nah bis fern scharf abzubilden. Die große Schärfentiefe bietet aber auch die Möglichkeit, daß Vordergrunddetails mehr Tiefe erfahren können oder Bauwerke sich dramatisch erhöhen lassen, besonders dann, wenn der Aufnahmeabstand extrem verkürzt wird. Räume lassen sich optisch ausweiten, wie wir kennen es alle von den Reisekatalogen und den Abbildungen der Zimmer.

Gelesen

Akkus laden mit Sonnenenergie

Eine etwas ungewöhnliche Art und Weise, Digitalkameras, Handys, PDAs und andere elektronische Begleiter mit Energie zu versorgen, bietet das kanadische Unternehmen ICP Solar. Wie der Name der Firma bereits erahnen läßt: Es wird mit Sonnenenergie gearbeitet. Das Produkt namens iSun ist eine handliche kleine Solarzellen-Station, übrigens zusammenklappbar und in zwei Farbvarianten erhältlich, die mit zahlreichen Adaptern ausgeliefert wird, um verschiedene Stromstärken und Gerätetypen bedienen zu können. Zusätzlich gibt es ein Battery-Pack für Akkus der Baugrößen AA und AAA zum Anflanschen, das von den Solarzellen gefüttert wird - ideal als Ladegerät auf Reisen in sonnige Gefilde. Die große Stärke des iSun-Stromversorgers ist auch seine große Schwäche - keine Sonne, kein Strom. Normales Tageslicht, zum Beispiel bei bedecktem Himmel, reicht nicht aus, um eine sinnvolle Menge Strom vom kleinen Solargenerator erzeugen zu lassen. Wer dagegen iSuns zusammenschließt, kann problemlos die mehrfache Leistung erzeugen und entsprechend größere Endgeräte nutzen. Das Gerät gibt es derzeit noch nicht in Europa. Weitere Informationen: www.icpsolar.com

Gelesen

2.000 Familienphotos gestohlen

Am 20. Juli 2005 war im Kölner Stadt-Anzeiger die Nachricht einer Niehler Familie zu lesen, daß sie den Verlust von 2.000 Familienaufnahmen zu beklagen hat, weil diese sich auf dem tragbaren Computer befanden, der aus ihrem Haus gestohlen wurde. „Die Erinnerungen aus dem Kroatien-Urlaub im Mai, die ersten Photos nach der Geburt des kleinen Matthew, die Bilder vom vorigen Geburtstag der Zwillinge - alle weg. Der einzige Trost: Von einigen Photos gibt es Abzüge. Wir bitten die Diebe eindringlich, zumindest den Chip und eine CD mit der Lebensgeschichte unserer Kinder zurückzugeben“, sagt die Mutter. Diese Geschichte zeigt auf, wie wichtig es ist, seine digitalen Bilddaten auf unterschiedlichste Art zu sichern und daß das Papierbild die Erinnerungen am besten bewahren kann.

Gelesen

Firmware-Update für Exilim Z750

Casios Digitalkamera der 7-Megapixel-Klasse Exilim EX-Z750 erhalten mit dem Firmware-Update auf Version 1.01 eine kleine Fehlerkorrektur, die dafür sorgt, daß Bilder, die auf dem Display Hochformat besitzen, beim Zoomen nicht mehr ins Querformat umgelegt werden. Wer das Update benötigt, kann sich die dazu benötigte Software kostenlos aus dem Internet herunterladen. Die wird dann wahlweise in den internen Speicher der Kamera oder auf eine Speicherkarte kopiert. Zuvor sollte überprüft werden, über welche Firmware-Version die Kamera verfügt. Das geschieht, in dem man den „Menu“-Knopf auf der Rückseite des Gehäuses gedrückt hält und die Kamera währenddessen einschaltet. Der Menü-Knopf sollte so lange gedrückt bleiben, bis die Firmware-Versions-Nummer auf dem Display angezeigt wird. Ist sie 1.00, kann das Update eingespielt werden. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß die Kamera ununterbrochen mit Strom versorgt wird - beispielsweise durch einen Satz voll geladener Akkus oder ein Netzteil. Wird der Update-Vorgang unterbrochen, ist die Kamera nicht mehr einsatzfähig und muß auf Kosten des Besitzers ins Werk geschickt werden - eigenhändige Firmware-Updates werden in der Regel nicht von der Garantie abgedeckt. Weitere Informationen:

http://world.casio.com/qv/download/en/ex_z750_firmup/

Gelesen

Google Earth: Update mit weiteren Satellitenbildern

Google hat jetzt die zweite Beta-Version des kostenlosen Programms „Google Earth“ veröffentlicht. Insgesamt sollen nun 3D-Ansichten von 38 US-Städten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus soll der Hersteller die Geschwindigkeit von „Google Earth“ verbessert und die Funktion zum Erstellen von Videofilmen überarbeitet haben. Einen Großteil der Neuerungen nehmen kleinere, kosmetische Änderungen und die Bugfixes ein: So soll das Zusammenspiel mit älteren Graphikkarten-Modellen besser klappen und Programmabstürze noch seltener werden. „Google Earth“ bietet Satelliten- und Luftaufnahmen in hoher Auflösung und liefert zusammen mit Erhebungsdaten und Overlay-Informationen von Städten 3D-Karten von vielen Bereichen der Erde.

Photo-Festival

Nationalpark Wattenmeer

Aus Anlaß des 20jährigen Bestehens findet vom 16. bis 18. September 2005 im Schloß Husum das erste Photo-Festival Nationalpark Wattenmeer statt. Geboten wird eine Mischung aus Diavorträgen mit exzellenten Referenten, Profiworkshops sowie Exkursionen in den Nationalpark und angrenzende Naturschutzgebiete sowie Photoausstellungen. Das Nordfriesische Museum „Ludwig-Nissen-Haus“ zeigt beispielsweise im September 2005 die Ausstellung „Glanzlichter 2005“ mit prämierten Aufnahmen aus einem der bedeutendsten internationalen Naturphoto-Wettbewerben. Weitere Informationen: www.foto-festival-nationalpark-wattenmeer.de.

Ausstellung

Das Portrait 1970-2000

Noch bis zum 16. Oktober 2005 zeigt das Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum die Sammlung „Das Portrait 1970 bis 2000“. Der Fokus liegt hier sowohl auf photographischen Selbstportraits, wie etwa Dunja Evers oder Jürgen Teller, sowie Künstler- und Prominentenaufnahmen, wie Stefan Moses, Angela Neukel als auch Gesellschaftsportraits von Roger F. Ballen, Barbara Klemm, Will McBride, Gebriele & Helmut Nothelfer. Den zeitgenössischen Kinderportraits von Jitka Hanzlová, Inta Ruka, Loretta Lux und Zoltán Jákay wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Anschrift: Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München, www.stadtmuseum-online.de.

Workshop

Beratungsworkshop

Dr. Martina Mettner bietet am 9. und 10. September sowie am 30. September und 1. Oktober 2005, jeweils freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 17.00 Uhr, in Frankfurt am Main einen Beratungsworkshop für all diejenigen an, die unsicher sind, in welche Richtung die eigene photographische Entwicklung gehen soll. Der Workshop verfolgt das Ziel, die individuellen künstlerischen und/oder beruflichen Möglichkeiten zu erweitern sowie zu optimieren. Da biographische Aspekte bei der Karriereplanung eine wichtige Rolle spielen, richtet sich das Angebot speziell an Photographinnen. Weitere Informationen:
www.mm-photoconsulting.de.

Aufgelesen

Fotos sehen, verstehen, gestalten

Das Buch „Fotos sehen, verstehen, gestalten“ möchte zum Verständnis der Photographie beitragen, aber auch zur Freude am Photographieren. Der Photoamateur findet in den besonders gekennzeichneten Photopraktika Aufgabenstellungen, wie die seelische Seite der Photographie zur Ansicht gebracht werden kann. Der Autor Martin Schuster möchte mit seinem Buch dazu beitragen, die Photographie für das eigene Leben intensiver und persönlicher zu nutzen. Springer Berlin, Heidelberg, New York, broschiert, 263 Seiten, Farb- und Schwarzweißabbildungen, ISBN 3-540-21929-3, EUR 16,95.

Aufgelesen

Digitalfotografie für Fortgeschrittene

In der Neuerscheinung „Digitalfotografie für Fortgeschrittene“ geht es um die intensive Auseinandersetzung mit den technischen und gestalterischen Möglichkeiten mit Digitalkameras, insbesondere digitalen Spiegelreflexkameras. Die Besonderheiten der digitalen Photographie bei motivgerechter Belichtung und Weißabgleich sowie der Umgang mit RAW-Daten bilden dabei einen Schwerpunkt. Im umfangreichen Bildbearbeitungsteil werden anhand verschiedener Softwareprodukte die für Photographen wichtigen Schritte zur Optimierung des Bildmaterials erläutert. Mehr als fünf Stunden an Informationen erhält man auf der dem Buch beiliegenden DVD. Die Inhalte unterstützen den Leser wirkungsvoll beim Erlernen unterschiedlicher Strategien der Bildbearbeitung. Der Autor Tom! Striewisch ist Diplom-Designer und Photograph. Diese Neuerscheinung stellt eine ideale Ergänzung zu seinem Buch „Der große Humboldt-Fotolehrgang“ dar. Humboldt Verlag Baden-Baden, broschiert, zahlreiche farbige Abbildungen, 216 Seiten, ISBN 3-89994-012-1, EUR 14,90.

Aufgelesen

Urlaubs-Guide - Familie & Freunde

In diesem farbigen „Reiseführer“ für digitale Urlaubsphotographen im praktischen Format ist alles enthalten, was man tun muß, um die perfekten Photos der Lieben zu erhalten. Angefangen mit Tips zum Kameraauf über das, was man auf Reisen unbedingt an Zubehör mitnehmen sollte bis hin zur Erklärung, wie man die besten Bilder als digitalen Urlaubsgruß nach Hause schickt. Neben vielen praktischen Phototips für jede Urlaubsstimmung, jede Wetterlage und die beliebtesten Motive erfährt der Leser auch, wie er nach dem Urlaub seine Aufnahmen am besten überträgt, bearbeitet, archiviert, ausgibt und einem begeisterten Publikum vorführt. Mit diesem praktischen Photoratgeber gelingen die schönsten digitalen Photos von der Familie und den Freunden garantiert. Markt + Technik Verlag, vierfarbig, broschiert, 125 Seiten, ISBN 3-8272-6890-7, EUR 9,95 (D), EUR 10,30 (A).

Software

Maximum Fotoshow

Mit Echtzeit-3D-Technik aus dem Spielebereich, bei denkbar einfacher Handhabung, wird mit der Software „Maximum Fotoshow“ der nächste Photoshow-Abend garantiert ein Knaller. Für die „schnelle Diashow zwischendurch“ steht ein neuer PhotoShow-Assistent zur Verfügung: Schritt für Schritt - von der Auswahl der Bilder bis zum Brennen - wird der Anwender zur fertigen DVD (SVCD/VCD) geführt und kann sich dabei zahlreicher mitgelieferter Vorlagen und Styles bedienen. Die Styles - thematisch von „Pop“ über „Urlaub“ bis hin zu „Weihnachten“ geordnet - versehen die Aufnahmen komplett mit passender Musik, Animationen, Intro/Outro und 3D-Effekten. Anhand des weltweit ersten Storyboards mit fünf integrierten Soundspuren können Photos, Effekte und Ton per Drag & Drop optimal aufeinander abgestimmt werden. Mit Hilfe des integrierten DVD-Authoring- und Brennmoduls wird die Photoshow schließlich auf CD oder DVD gebrannt. Weitere Informationen: www.databecker.de.

Software

PanoramaStudio

Basierend auf den Aufnahmen der Digitalkamera können mit dem Programm „PanoramaStudio“ mühelos riesige Panoramabilder erstellt werden. Diese können als Poster über mehrere Seiten hinweg ausgedruckt oder im Internet veröffentlicht werden. Das Programm besitzt eine Datenbank mit zirka 500 Digitalkameras. Unterstützt werden alle wichtigen Formate: JPG, TIFF, PSD, BMP, PNG, PCX, RAS, IFF und TGA. Das Programm fügt die Einzelbilder mit wenigen Mausklicks zusammen. Weitere Informationen: www.tshsoft.de/panoramastudio/. .../7

In eigener Sache

Prophoto-Newsletter

Der nächste Prophoto-Newsletter erscheint am
12. August 2005.

Der Newsletter ist ein Informationsservice der Prophoto
GmbH, Karlstraße 19 - 21, 60329 Frankfurt am Main,
info@prophoto-online.de.